



PRESSEINFORMATION

5. Mai 2022

Guntram Pehlke zum Aufsichtsratsvorsitzenden der KSBG gewählt

Die KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (KSBG) hat Guntram Pehlke, Vorstandsvorsitzender der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21), zu ihrem Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Er tritt die Nachfolge von Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen, an. Parallel zum Vorsitz des KSBG-Aufsichtsrates übernimmt Guntram Pehlke auch den Vorsitz des KSBG-Präsidiums.

Die KSBG ist Alleineigentümerin an dem Energieunternehmen STEAG GmbH, DSW21 wiederum hält an der KSBG wirtschaftlich einen Gesellschaftsanteil in Höhe von 36 Prozent. Die übrigen Anteile halten wirtschaftlich die Stadtwerke Duisburg AG (19 Prozent), die Stadtwerke Bochum Holding GmbH (18 Prozent), die Stadtwerke Essen AG (15 Prozent), die Energieversorgung Oberhausen AG sowie die Stadtwerke Dinslaken GmbH (jeweils 6 Prozent). Die Gesellschafter haben allerdings bereits vor geraumer Zeit angekündigt, sich aus ihrem Engagement bei STEAG zurückziehen zu wollen und daher den Restrukturierungsexperten Dr. Jan Markus Plathner, Partner der Sozietät Brinkmann & Partner sowie Geschäftsführer der zu Brinkmann & Partner gehörenden und auf Treuandsituationen spezialisierten Atlantik Advisors, als Treuhänder eingesetzt. Er begleitet den Transformationsprozess der STEAG GmbH.

„Ich sehe meine Aufgabe als Aufsichtsratsvorsitzender der KSBG darin, den Transformationsprozess bei STEAG in Abstimmung mit der KSBG-Geschäftsführung und dem Treuhänder bestmöglich zu unterstützen“, sagt Guntram Pehlke. „Es liegt im Interesse der über die KSBG an STEAG beteiligten Stadtwerke diesen Transformationsprozess erfolgreich und möglichst zügig abzuschließen, um dann den Investorenprozess zu starten und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.“

Essen, 5. Mai 2022